

Kisszeben, 12. November 1914
Liebe Freundinnen. Vielen
Dank für Thren mich herzlich
erfreuenden Gruß. Ich habe in
der Kaserne, die jetzt Reserve-
Spital ist, bewegte Stunden
erlebt. Nun geht es endlich
langsam besser. Alle die
lieben Grüße aus der Heimat
erfreuen und bewegen uns.
Was fehlt Frau Lewinsky? Ich
wünsche ihr herzlich bald
eine gute Genesung, wie geht
esihren Sohn? Seien Sie viel-
mals und innig begrüßt, Sie

Steher Gusztáv kiadása, Kisszeben

I. N. 232.446

LEVELEZŐ-LAP



KISSZEBEN 5 P. U.

An
Grädein

Helene Richter

in Wien 19

Karl Ludwigstrasse 69



alle beide, die Sie gewiß überall voll Liebe und
Hingebung mit helfen. Und einmal wird doch
Sieg und Friede kommen und
dann erwacht wieder die Erde
an der Arbeit, Ihre



Kissingen herrlichen Arbeit Gyalogsági laktanya In dem Kleinen Trakt
den ich bezeichnet habe, hausen wir. Viele Grüße und viel
Dank. Ihre Maria Strauß